

## Über die Tagung

Im Juni 2014 jährt sich zum 90. Mal der Landwirtschaftliche Kurs Rudolf Steiners. Die daraus hervorgegangene Biologisch-Dynamische Wirtschaftsweise wurde Wegbereiter für den Ökologischen Landbau und hat seine wesentlichen Prinzipien geprägt: das Wirtschaften in möglichst geschlossenen Kreisläufen, die ausgewogene Verbindung von Tierhaltung und Pflanzenbau und größtmögliche Anpassung an den Standort. Prinzipien, deren Bedeutung für eine nachhaltige Landwirtschaft durch jüngste Forschungsergebnisse aufgezeigt wird.

Direkt im Anschluss an den Landwirtschaftlichen Kurs wurde ein Versuchsring gegründet, um die von Steiner gegebenen Empfehlungen praktisch und wissenschaftlich zu überprüfen und weiterzuentwickeln. Diese Forschung zum biologisch-dynamischen Landbau, seit den Siebziger Jahren auch an Universitäten betrieben, hält bis heute an. Gleichwohl ist das ganzheitliche Konzept des biologisch-dynamischen Landbaus auch nach 90 Jahren nicht vollständig durchdrungen und bleibt in Teilen eine wissenschaftliche Herausforderung. Aus der gesellschaftlichen Perspektive wirkt die Biologisch-Dynamische Wirtschaftsweise zunehmend moderner. Denn sie liefert Beiträge und gibt Antworten zu aktuellen Fragen, wie zur Bodenfruchtbarkeit, zur ethischen Perspektive des Umgangs mit Tieren und Pflanzen oder zur Gestaltung von fairen Handelsbeziehungen.

Auf der Tagung wird vorgestellt, wo die Biologisch-Dynamische Wirtschaftsweise heute aus wissenschaftlicher Perspektive steht. Ihre Beiträge für eine zukunftsfähige Landwirtschaft sollen mit dem Fachpublikum diskutiert werden.

## VERANSTALTER

FORSCHUNGSRING e.V.



## Anreise

Die Tagung findet im Hörsaal der Zoologie im Poppelsdorfer Schloss statt. Das Gebäude ist über die Poppelsdorfer Allee vom Hauptbahnhof Bonn in etwa 10 bis 15 Gehminuten zu erreichen. Sie können vom Hauptbahnhof mit den Buslinien 601, 602 und 603 in fünf Minuten vom ersten Bussteig bis zur Haltestelle "Am Botanischen Garten" fahren. Von dort gehen sie ca. 50 m die Straße zurück (entgegen der Busfahrtrichtung) in den Innenhof des Poppelsdorfer Schlosses.

Bei Anreise mit dem Flugzeug landen sie am besten am Flughafen Köln/Bonn. Von dort gibt es einen Schnellbus mit der Nummer SB 60, der sie in rund 20 Minuten zum Bonner Hauptbahnhof bringt.

Bei Anreise mit dem Auto finden Sie Parkmöglichkeiten in den umliegenden Straßen rund um das Poppelsdorfer Schloss. Wir empfehlen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Eine Liste mit Hotels finden Sie im Beileger auf der Rückseite.

Alle Informationen, Programm und Anmeldeformular finden Sie im Internet unter: [www.demeter.de/jubiläum](http://www.demeter.de/jubiläum) oder [www.forschungsring.de](http://www.forschungsring.de)

### VERANSTALTUNGSORT

Schloss Poppelsdorf Universität Bonn  
Meckenheimer Allee 169  
53115 Bonn-Poppelsdorf

### ABENDVERANSTALTUNG

Universitätsclub Bonn e. V.  
Konviktstr. 9  
53113 Bonn



# Tagung

*Biologisch-Dynamisch – 90 Jahre Impulse  
für eine Landwirtschaft der Zukunft*



Wissenschaftliche  
Tagung  
**6./7.6.2014**  
in Bonn

# Programm

Freitag

6.6.

10:00	Begrüßung	Dr. Alexander Gerber (Demeter e.V.) Dr. Henriette Müller (Universität Kassel) Dr. Uwe Geier (Forschungsring e.V.)
10:30	Grußworte	Prof. Dr. Ulrich Köpke (Universität Bonn)
10:45	Eröffnungsvortrag	Prof. Dr. Urs Niggli (Forschungsinstitut für Biologischen Landbau, Schweiz): 90 Jahre Biologisch-Dynamische Wirtschaftsweise – 90 Jahre Forschung: Eine Einordnung aus wissenschaftlicher Perspektive

## Die Biologisch-dynamischen Impulse im Spiegel der Wissenschaft

11:30	Vortrag	Prof. Dr. Ulrich Köpke (Universität Bonn): Der landwirtschaftliche Betriebsorganismus im Kontext des Genius loci
12:00	Vortrag	Dr. med. Machteld Huber (Louis Bolk Institut, Niederlande): The connection between biodynamic food quality and human health: does science give any indications?
12:30	Diskussion	
13:00	Mittagspause	
14:15	Vortrag	Prof. Dr. Götz Rehn (Professur für Sozialorganik, Alanus Hochschule): Wirtschaft für Menschen
14:45	Diskussion	
15:00	Kaffeepause	

## Die Biologisch-Dynamischen Präparate im wissenschaftlichen Versuch

15:30	Vortrag	Georg Meissner (Hochschule Geisenheim): Ergebnisse aus dem INBIODYN-Versuch zur Wirkung der Biologisch-Dynamischen Präparate im Weinbau
16:00	Vortrag	Dr. Jürgen Fritz (Universität Kassel): Biologisch-Dynamische Präparate – Schritte zu ihrem Verständnis aus einem Überblick der Forschungsergebnisse
16:30	Vortrag	Prof. Dr. Torsten Müller (Universität Hohenheim): Einfluss der eigenen Erwartungshaltung auf die Aussagekraft wissenschaftlicher Ergebnisse – Was bedeutet „Signifikanz“?
17:00	Diskussion	
17:30	Pause	

## Die biologisch-dynamische Pflanzenzüchtung

18:00	Vortrag	Dr. habil. Hartmut Spieß (Dottenfelderhof): Impulse der biologisch-dynamischen Züchtungsforschung für einen Ökologischen Landbau der Zukunft
18:30	Diskussion	
20:00	Festveranstaltung mit Abendessen (Anmeldung erforderlich)	

Samstag

7.6.

## Tierforschung aus verschiedenen Perspektiven

9:00	Vortrag	Prof. Dr. Ton Baars (Forschungsinstitut für Biologischen Landbau): Der Qualität von Milch mit Hilfe moderner Forschungsmethoden auf der Spur
9:30	Vortrag	Dr. Silvia Ivemeyer (Universität Kassel): Tier-Mensch-Beziehungen und ihre Auswirkung auf die Tiergesundheit
10:00	Vortrag	Mechthild Knösel (Hofgut Rengoldshausen): Muttergebundene Kälberaufzucht, ein Praxisbeispiel für die Zusammenarbeit zwischen Mensch und Tier
10:30	Diskussion	
11:00	Kaffeepause	

## Biologisch-dynamische Forschung und ihre Methoden

11:30	Vortrag	Dr. Uwe Geier (Forschungsring e.V.): Impulse aus der biologisch-dynamischen Forschung für neue Methoden in den Lebenswissenschaften
12:00	Vortrag	Nikolai Fuchs (Nexus Foundation, CH): Die Biologisch-Dynamische Wirtschaftsweise neu überdacht – Schlussfolgerungen für die Forschung
12:30	Diskussion	
13:00	Mittagessen	
14:00	Abschlussvortrag	Prof. Dr. Gernot Böhme (Technische Universität Darmstadt): Neuzzeitliche Naturwissenschaft, ihre Grenzen und alternative Wissenschaft von der Natur
14:30	Abschlussdiskussion	Prof. Dr. Urs Niggli, Nikolai Fuchs, Prof. Dr. Ulrich Köpke, Dr. Alexander Gerber, Prof. Dr. Gernot Böhme, Prof. Dr. Ton Baars: Anforderungen an die Forschung zum Ökologischen Landbau der Zukunft
15:30	Ende der Tagung	